

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **93 (2013)**

Heft 1009

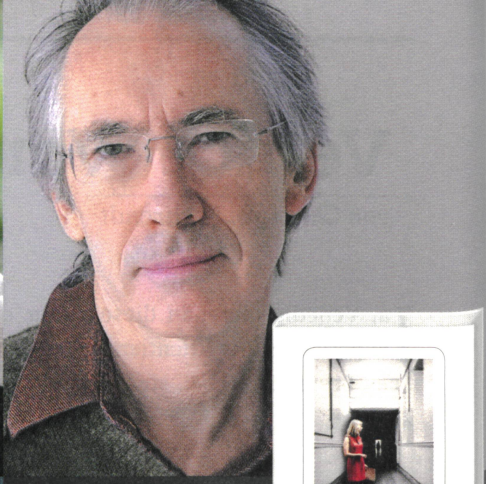
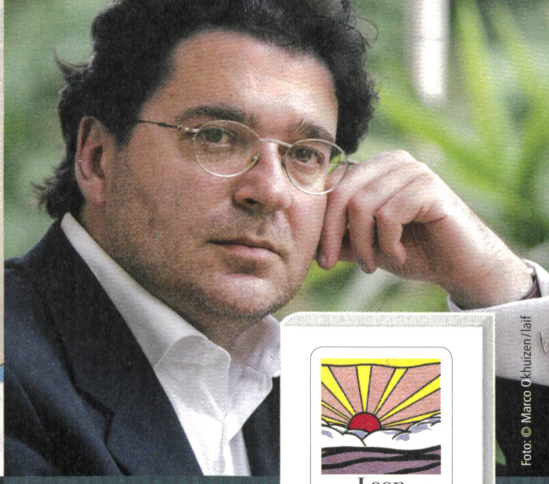
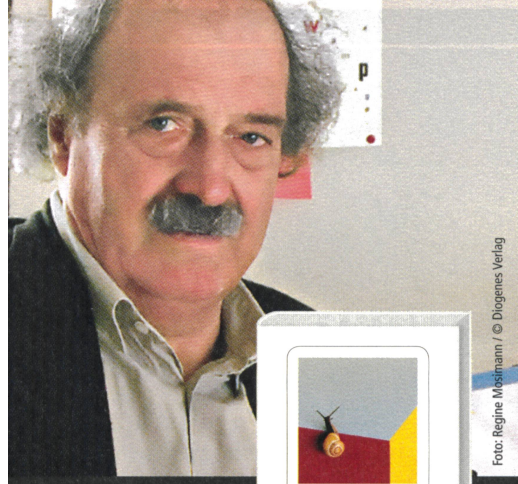
PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Autobiographie der entscheidenden frühen Jahre eines großen Schweizer Schriftstellers



Urs Widmer
*Reise
an den Rand
des Universums*

Diogenes

352 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

»Kein Schriftsteller, der bei Trost ist, schreibt eine Autobiographie«, lautet der erste Satz. Urs Widmer hat die eigene Warnung in den Wind geschlagen und ein großartiges Erinnerungsbuch verfasst. Eine persönliche Geschichte aus den für die Weltgeschichte so entscheidenden Jahren 1938–1968.

Foto: Regine Mosmann / © Diogenes Verlag

»Leon de Winter kann erzählen wie kaum ein anderer.«
Literaturen, Berlin



Leon
de Winter
Ein gutes Herz

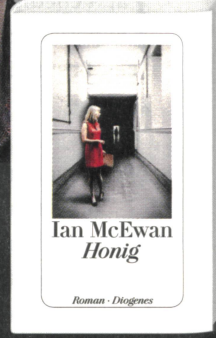
Roman · Diogenes

512 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

Ein junges marokkanisches Fußballteam hält Amsterdam in Atem. Ein dubioser jüdischer Geschäftsmann entdeckt plötzlich sein gutes Herz. Väter und Söhne finden schicksalhaft zueinander, eine alte Liebesgeschichte flackert wieder auf, und ein namhafter Filmemacher bekommt einen metaphysischen Auftrag...

Foto: © Marco Okhuizen/laif

Mit Honig fängt man Fliegen – eine schöne Geheimagentin in literarischer Mission



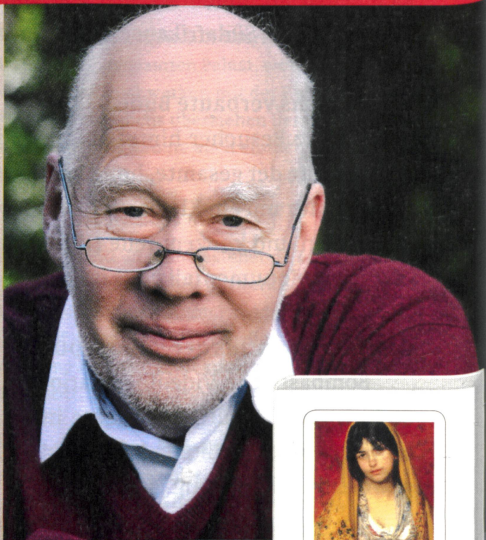
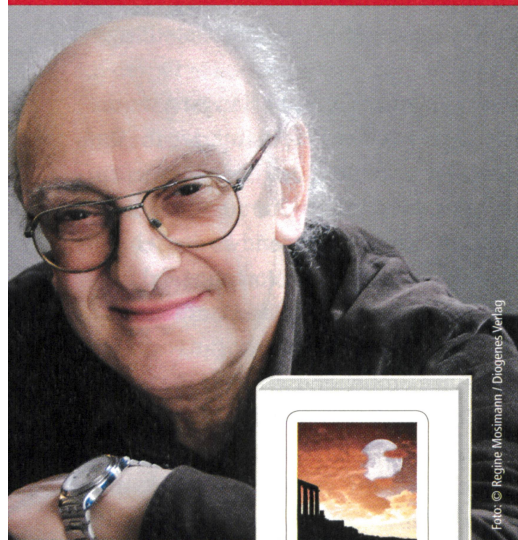
Ian McEwan
Honig

Roman · Diogenes

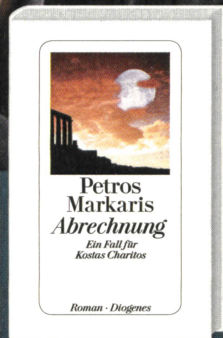
464 Seiten, Leinen
sFr 32.90*
Erscheint am 25.8.2013

Sex, Spionage, Fiktion und die Siebziger: Serena arbeitet beim britischen Geheimdienst MI5. Weil sie auch eine passionierte Leserin ist, wird die junge Frau auf eine literarische Mission geschickt. Ian McEwan lockt uns mit gewohnter Brillanz in eine Intrige um Verrat, Liebe und die Erfindung der eigenen Identität.

Neue Bücher bei Diogenes



Petros Markaris schürft in Griechenlands jüngster Vergangenheit – und fördert viel Dreck zutage



Petros
Markaris
Abrechnung
*Ein Fall für
Kostas Charitos*

Roman · Diogenes

320 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

Griechenland, 2014: Der Staat liegt am Boden, die Drachme wird wieder eingeführt. Sind die Helden von einst verantwortlich für die Misere von heute? Vierzig Jahre nach dem Aufstand gegen die Militärdiktatur will einer sich holen, was man sich damals versprach: »Brot, Bildung, Freiheit«. Und geht dabei über Leichen.

Foto: © Regine Mosmann / Diogenes Verlag

»Was das Geld doch aus uns macht. Besser gesagt: Was kein Geld aus uns macht.«



A
Martin Suter
*Allmen
und
die Dahlien*

Roman · Diogenes

224 Seiten, Leinen
sFr 26.90*

»Es war der teuerste Blumenstrauß, den mir je ein Mann geschenkt hat.« Ein millionenschweres Dahlienbild von Henri Fantin-Latour wird entwendet. Nicht gerade ein Kavaliärsdelikt. Oder doch? Der dritte Fall für Allmen International Inquiries.

Foto: Bastian Schweizer / © Diogenes Verlag

Die spannende Saga einer west-östlichen Familie nach einer wahren Geschichte



Lukas
Hartmann
*Abschied
von Sansibar*

Roman · Diogenes

336 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

Eine Prinzessin von Sansibar, die mit einem Hamburger Kaufmann durchbrennt. Mit dieser verbotenen Liebe beginnt Ende des 19. Jahrhunderts die Saga einer west-östlichen Familie zwischen Europa und der arabischen Welt. Ein historischer Roman nach der wahren Geschichte von Emily Ruete.